

# Exklusives Konzept

Nach der Premiere 2018 fand jetzt die zweite Auflage der ELBTROPHY auf der großzügigen Reitanlage Anneke Behr in Buchholz in der Nordheide statt. Für das exklusive Dressurturnier mit fünf Jungpferdeprüfungen von der Klasse A bis hin zur schweren Prüfung Prix St. Georges konnten mehr als doppelt so viele Nennungen als im Vorjahr verbucht werden.

**S**pannend auch das transparente Konzept: Bei drei der fünf Prüfungen wurden alle Ritte öffentlich von den Richtern kommentiert, wodurch die Wertnoten für Reiter und Zuschauer verständlicher wurden. Die Highlights des Turniers waren die S\* Trense und die Prix St. Georges. Einige namhafte Reiter kamen, unter anderem Elisa Prigge, Frank und Christiane Lange, Inga Jane Steen, Harald Cornelissen und Mathis Goerens. Die Dressurreiterin Anna-Lena Kracht konnte in der Dressurpferde-M mit ihrem Turmalino die Richter überzeugen und gewann mit einer 8.1.

## Richter kommentierten öffentlich

In der S\*-Trense konnte sich Sarah Waldsperger mit der Stute Royal Dream und 73,649 % den ersten Platz erreichen. Die höchste Prüfung des Turniers (Prix St Georges) wurde in zwei Abteilungen platziert, Sarah Waldsperger mit Royal Dream und Maïke Günthner mit Diamantina sicherten sich hier jeweils den ersten Platz mit über 70%.

Das Organisations-Team des veranstaltenden Vereins Royal Rosengarten bekam von vielen Seiten großes Lob für das liebevoll und aufwendig gestaltete Turnier. So lobte beispielsweise Sarah Waldsperger: „Alle Reiter, mit denen ich gesprochen habe, waren begeistert! Die wirklich wunderschön hergerichtete Anlage, tolle Böden für die Pferde, ein Richterteam, das nahezu bei allen Reitern derselben Ansicht war, perfekt organisierte Startzeiten und ausnahmslos freundliche Helfer machen das Turnier zu einem Highlight der Saison.“

Der Name ELBTROPHY wurde im



Anna-Lena Kracht gewinnt mit dem 6-jährigen Turmalino die Dressurpferde-M. Mareike Dose von der RSG Royal Rosengarten gratuliert.

FOTOS: GOEDECKE

Vorfeld vom Hauptsponsor „Bruns & Stamp Pferdezucht“ europaweit geschützt und ein eigenes Logo für diese geplante Veranstaltungsreihe kreiert. Barbara Bruns



Sarah Waldsperger gewann mit Royal Dream die S\*-Dressur auf Trense.

und Wolfgang Stamp möchten mit diesem Konzept die wichtige und zeitaufwendige Arbeit mit jungen Dressurpferden honorieren. Aus diesem Grund wurden die Preisgelder im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich erhöht und zu 100% ausgeschüttet.

## Mit den Youngstern am Start

Durch die bewusst kleingehaltene Prüfungsanzahl hatten die Reiter auch in diesem Jahr die Möglichkeit ihren Youngstern vor den Prüfungen und in den Pausen die wunderschön dekorierte Reithalle

zu zeigen. So konnten sich die Pferde an die beeindruckende Atmosphäre gewöhnen und jedes Paar hat einen entspannteren und unaufgeregteren Prüfungsstart in dem der Fokus voll auf die Dressuraufgabe gelegt werden kann.

Auf der Vereinswebsite royalrosengarten.de, sowie über Social Media (Facebook & Instagram) wurden Interessierte über die Ergebnisse live auf dem Laufenden gehalten. Zudem haben die beiden Influencer Juliane Barth und Harriet Charlotte Jensen das Event in Ihren Stories begleitet und darüber berichtet.

(t/az)